

Faszinierende Porsche-Welt

Donnelly 14.5.15

Lenkwerk erwartet am Sonntag zum zweiten Markentreffen mehr als 600 Sportwagen

Bielefeld (-md-). »Porsche fasziniert«, weiß Thomas Bernaschek. Seine Liebe gehört einem 356er von 1953. Seit Zeit momentan der Planung des Porsche-Treffens am Sonntag, 17. Mai, im Lenkwerk. Mehr als 600 Sportwagen werden hier erwartet.

Das erste Treffen der Sportwagen-Fans im vergangenen Jahr hatte nach Auskunft von Lenkwerk-Managerin Kerstin Dirkschnieder gleich die Erwartungen des Teams übertrafen. Auf etwa 8000 Porsche-Fans mit entsprechenden Fahrzeugen aus Zuffenhausen schätzt Thomas Quest die Zahl in Ostwestfalen-Lippe. Man darf von einer Hochburg sprechen, ähnlich wie im Stuttgarter Raum, weiß der Kfz-Meister des Hauptsponsors Hartmann und Köster. Die Firma hat sich im Lenkwerk auf die Instandsetzung von alten Porsche-Schätzen spezialisiert.

Das Porsche-Treffen an diesem Sonntag von 10 bis 17 Uhr soll nicht nur die Besitzer zu einer kleinen Ausfahrt inklusive Präsentation im Lenkwerk animieren, sondern möchte auch alle Anhänger der Wagen ansprechen, die sich den Porsche-Traum noch nicht erfüllt haben. Die Teilnehmerzahl des Vorjahres, ist Kerstin Dirkschnieder überzeugt, dürfte bei gutem Wetter zu knacken sein.

Echte Porsche-Schätze sieht man im Lenkwerk täglich. Immerhin nutzt Thomas Bernaschek sei-

nen Porsche 356 von 1953 mit der typischen Knick-Windschutzscheibe der ganz frühen Jahre auch im Alltag. »Bei gutem Wetter«, ergänzt er. Alltagstauglich sei der 1300er mit seinen 60 PS allemal: Bei 50 Euro Versicherung und acht Litern Verbrauch verständlich. Bernaschek handelt mit den Schätzen der Zeit vor dem 911er.

Die luftgekühlten 911er sind die Sache von Ronny Pannhorst. Der hat sein Geschäft ebenfalls im

Lenkwerk. Zum Treffen am Sonntag präsentiert er mit einem echten 911-Carrera 2,7 von 1972 einen der ganz seltenen unrestauriert erhaltenen Sportwagen mit dem »Entenbürzel«, dem ersten Heckspoiler. Es ist einer der Porsche mit der größten Wertsteigerung, weiß Pannhorst.

Neben Hartmann und Köster ist die Firma Werthenbach Hauptunterstützer der Veranstaltung, die laut Dirkschnieder und Organisa-

torin Sophia Freidank Fahrer aus mehr als 150 Kilometern Umkreis anlocken dürfte. Die Bühne für die Moderation bildet der Carolinen-Truck. Zum Rahmenprogramm gehören ein Simulator, Kinderschminken, Gastronomie. Und ganz viele Möglichkeiten zu Benzin-Gesprächen. Die Familie der Oldtimer-Fans, freut sich Kerstin Dirkschnieder, ist sehr gesellig. Sonntag von 10 bis 17 Uhr in Gelegenheit dazu im Lenkwerk.



Haben gemeinsam das zweite Porsche-Treffen im Lenkwerk geplant (von links): Sophia Freidank, Tho-

mas Bernaschek, Ronny Pannhorst und Thomas Quest mit Carrera RS und Typ 356. Foto: Diekmann